

Rebland *Kurier*

22.03.2017

Tanzen in der Scheune

Im März und April wieder Tanzabende in der Gottenheimer Bürgerscheune

Gottenheim. Am 13. Januar hat die BE-Gruppe BürgerScheune eine neue Idee umgesetzt, die schon seit längerer Zeit im Kreise der Gruppenmitglieder diskutiert wurde: ein Tanzabend für Menschen, die ihre Tanzkenntnisse auffrischen und neue Erfahrungen im Tanzen sammeln wollten. Für die Leitung des Abends konnte die BE-Gruppe Silvia und Uwe Hofmann gewinnen, zwei erfahrene Turniertänzer, die der BürgerScheune seit der Gründung der BE-Gruppe eng verbunden sind.

Beim Weihnachtsmarkt im Dezember 2016 und mit Handzetteln war zum Tanzabend eingeladen worden. Die Resonanz war überwältigend: 23 Paare kamen, um Vergessenes aufzufrischen oder wieder einmal richtig schön tanzen zu können. Silvia und Uwe Hofmann starteten mit einem Langsamen Walzer, um den Tanzpaaren zunächst ein Gefühl für das Tanzen zu vermitteln. Sie führten die Tanzschritte vor und getrennt nach Frauen und Männern wurden die einzelnen Schritte und Figuren eingeübt. Dann konnten die Paare nach schöner Walzermusik

die Schritte üben und perfektionieren. Bei den bekannten Stücken „Wir wollen niemals auseinander“, oder „Moon River“ wurde begeistert Walzer getanzt. Nach einer kleinen Pause ging es dann flotter weiter, Disco-Fox war angesagt. Auch hier wurden von den Tanzlehrern die Schritte zunächst getrennt nach Geschlechtern geübt. Anschließend wurde nach Disco-Klängen getanzt. Dass es allen Spaß machte, sah man an den fröhlichen Gesichtern. Und so manch einem wurde bei so viel Schwung ganz schön warm - also weg mit Strickjacken und Pullovern, denn Hits wie „Moviestar“, „Dancing Queen“, „Atemlos durch die Nacht“ oder „Ein Stern (der deinen Namen trägt)“ heizten mächtig ein. Gegen 22 Uhr sollte der Tanzabend enden. Doch einigen Paaren machte das Tanzen so viel Spaß, dass noch lange weiter getanzt wurde.

Herbert Koldewey, der Sprecher der BürgerScheune, dankte am Ende des Abends den engagierten Tanzlehrern Silvia und Uwe Hofmann und überreichte einen Blumenstrauß und eine Flasche Sekt.

Der Erfolg des ersten Tanzabends in der Bürgerscheune verlangte

nach einer Wiederholung. Silvia und Uwe Hofmann erklärten sich gerne bereit, bei weiteren Tanzabenden die Paare anzuleiten und auch weitere Tänze mit ins Programm aufzunehmen.

Der nächste Tanzabend in der Bürgerscheune findet nun am Freitag, 24. März, statt. Da die räumlichen Möglichkeiten in der Scheune begrenzt sind, kann der Abend aber nicht für alle Interessierten geöffnet werden.

Nach Absprache mit den Hofmanns wurde die Teilnehmerzahl auf zehn Paare beschränkt. So ist der 24. März, an dem der Tanz „Jive“ auf dem Programm steht, bereits ausgebucht, doch am 7. April, 20 Uhr, findet wieder ein Tanzabend in der Bürgerscheune statt, für den noch einige Plätze frei sind. Auch an diesem Abend steht der „Jive“ im Mittelpunkt. **Marianne Ambs**

Wegen der Begrenzung auf zehn Tanzpaare sollten interessierte Tänzerinnen und Tänzer sich per E-Mail bei Herbert Koldewey unter der Adresse h.koldewey@gmx.de mit Nennung des Namens und der Kontaktdaten möglichst bald anmelden.